

Aus den ersten glänzenden Pressestimmen über

ARTHUR ELOESSER

Die deutsche Literatur vom Barock bis zur Gegenwart

IN ZWEI BÄNDEN

BAND I: DIE DEUTSCHE LITERATUR VOM BAROCK BIS ZU GOETHES TOD
GEHEFTET RM. 28. —, IN GANZLEINEN RM. 34. —

Sächsische Schulzeitung, Dresden:

Was das Werk auszeichnet, ist neben einer edlen Sprache, die das Lesen zum Genuß werden läßt, die Gestaltung des Stoffes aus den großen Zusammenhängen heraus. Die biographischen Einzelheiten, die nicht fehlen dürfen und die in manchen Fällen neu oder wenig bekannt sind, sind so dem Ganzen verbunden, daß es sich in Lebendigkeit und Deutlichkeit darstellt. Ohne einem letzten Urteil vorgreifen zu wollen, das erst nach Erscheinen des II. Bandes zu fällen ist, kann doch von dem I. Band gesagt werden, daß er in Gestalt und Form andere bekannte große Literaturgeschichten, die im letzten Jahrzehnt geschrieben wurden, weit übertrifft. Mit Spannung wird der II. Band erwartet.

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen:

Es wäre zu wünschen, daß die heutige Jugend mit dieser Geschichte unseres Schrifttums groß würde.

8 Uhr-Abendblatt, Berlin:

Hier ist ein Buch, das eine klaffende Lücke ausfüllt und für unsere Zeit den Rang und die Geltung beanspruchen darf, die in den 1880er Jahren Wilhelm Scherers Literaturbetrachtung gebührten. Diese Literaturgeschichte revidiert aus dem Geiste der Zeit heraus die Werturteile über vergangene Epochen und spürt zugleich mit schöpferischer Erkenntnis den Zusammenhängen von Vergangenheit und Gegenwart nach.

Beachten Sie die günstigen Bezugsbedingungen

Prospekte über dieses bedeutende Werk mit den ersten Pressestimmen stehen zu Propagandazwecken kostenlos zur Verfügung!

☒ Auslieferung für Österreich: L. Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21 ☒

BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN W 35